

Projektvorstellung im monatlichen LinkedIn - Newsletter – Februar 2023 in 3 Sprachen:
(DE Seite 3-4, EN Seite 7-8, PYC Seite 11-13)

[Fachkräfte für Berlin](#)

[Anerkennung, Qualifizierung, Arbeitsvisum für ausländische Fachkräfte - ein Ratgeber für Berliner Arbeitgeber](#)

297 Abonnent:innen



Copyright by Maria Shabanova

Krieg, Frauen und Klimaschutz: Berliner Initiativen (DE/ENG/PYC)

Von Lenke Simon (Projektleiterin Fachkräfteeinwanderung nach Berlin)

27. Februar 2023

ÜBERSICHT

(English and Russian version below)

- Ein Jahr Krieg in der Ukraine: Ukrainer in Deutschland und in Berlin
- Wachstums- und Wohlstandsbremse Fachkräftemangel: Bildungsprojekt für Frauen zu Energieeffizienz und Digitalisierung bei LIFE e.V.
- IHK-Jobmesse für internationale Fach- und Arbeitskräfte am 31. März 2023

Ein Jahr Krieg in der Ukraine: Ukrainer in Deutschland und in Berlin.

Über eine Million Ukrainer*innen suchten seit Beginn des russischen Angriffskrieges am 24.02.2022 bis heute Schutz in Deutschland. Während ein Ausreiseverbot für Männer im wehrpflichtigen Alter verhängt wurde, trat parallel die Aktivierung der „Richtlinie zum vorübergehenden Schutz“ (Richtlinie 2001/55/EG) ein, die Geflüchteten aus der Ukraine bis zum 4. März 2024 eine befristete Aufenthaltserlaubnis garantiert und zugleich die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder den Besuch eines Sprachkurses ermöglicht. Geflüchtete haben Zugang zur Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II und profitieren von den Förderstrukturen des Jobcenters.

Die gemeinsame Kurzstudie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB), des Forschungszentrums des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) und des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) am DIW Berlin stellt die ersten zentralen Befunde aus der gemeinsamen Studie "Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland"* vor.

Die Daten wurden erstmals zwischen August und Oktober 2022 erhoben, die gleichen Personen sollen im Rahmen der Längsschnittstudie in regelmäßigen Abständen erneut befragt werden.

Zentrale Ergebnisse:

- **Sozial-strukturelle Zusammensetzung:** 80 Prozent der erwachsenen Geflüchteten sind Frauen, davon sind 78 Prozent ohne Partner gekommen, 48 Prozent mit minderjährigen Kindern.
- **Bleibeabsichten:** 37 Prozent planen für immer oder mehrere Jahre in Deutschland zu bleiben, 34 Prozent wollen nach Kriegsende wieder zurückkehren, wobei die Mehrheit in die Ukraine zurückkehren möchte, und 27 Prozent sind noch unentschlossen.
- **Bildungsniveau:** Im Vergleich zur Bevölkerung im Herkunftsland haben die ukrainischen Geflüchteten ein hohes Bildungsniveau: 72 Prozent der Geflüchteten haben einen Hochschulabschluss.
- **Deutschkenntnisse:** Zum Zeitpunkt der Befragung verfügen nur wenige Geflüchtete über gute Deutschkenntnisse (5 Prozent), aber die Hälfte von ihnen hat bereits einen Deutschkurs besucht, ein Drittel hat an einem Integrationskurs beim BAMF teilgenommen.
- **Unterkunft:** 74 Prozent wohnen in einer privaten Unterkunft, lediglich 9 Prozent sind in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht.
- **Gesundheit:** Die meisten Geflüchteten schätzen ihren Gesundheitszustand als gut ein, aber ihre Lebenszufriedenheit ist im Vergleich zur deutschen Bevölkerung deutlich geringer. Das psychische Wohlbefinden der Kinder fällt im Vergleich zu anderen Kindern in Deutschland ebenfalls niedriger aus.
- **Arbeitsmarktintegration:** Lediglich 17 Prozent der Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter waren zum Befragungszeitpunkt erwerbstätig. Die meisten von ihnen (71 Prozent) üben Tätigkeiten aus, die einen Berufs- oder Hochschulabschluss voraussetzen.

Es besteht ein besonderer Bedarf an Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache, der Arbeitssuche, der medizinischen Versorgung und der Wohnungssuche.

Um diese Bedarfe aufzufangen hat der Berliner Senat am 21.02.2023 den Aktionsplan Ukraine vorgelegt, ein abgestimmtes Vorgehen zwischen Senatsverwaltungen und Bezirken unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft, das durch bedarfsgerechte Angebote zur Partizipation und Integration von Geflüchteten beitragen soll.

Das Gesamtkonzept umfasst neun Handlungsfelder sowie diverse Querschnittsthemen und ressortübergreifende Themen. Maßnahmen sind konzipiert worden in den Bereichen Ankommen und Bleiben, Unterkunft, Wohnen und Soziales, Gesundheit, Kinder, Jugend, Familien und unbegleitete Minderjährige, Arbeitsmarktintegration, Erwerbsleben und Ausbildung, Hochschule/Wissenschaft, sozialräumliche Integration, Kultur und Sport, Partizipation, Sicherheit.

Katarina Niewiedzial, Beauftragte des Senats für Migration und Integration, zieht Bilanz: "Um die Akzeptanz der Bevölkerung nicht zu verlieren, kommt es auf gutes Krisenmanagement an. Migration muss Ansporn für einen Modernisierungs- und Reformschub sein. Es braucht mehr digitale Verwaltung, mehr sozialen Wohnungsbau, moderne Schulen und weniger Bürokratie. Das kommt allen Menschen in unserer Stadt zugute."**

*<https://www.bib.bund.de/DE/Forschung/Migration/Projekte/gefluechtete-aus-der-ukraine-in-deutschland.html>

**<https://www.berlin.de/lb/intmig/service/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1298110.php>



Wachstums- und Wohlstandsbremse Fachkräftemangel: Bildungsprojekt für Frauen zu Energieeffizienz und Digitalisierung

Laut einer Studie des Kompetenzzentrums für Fachkräftesicherung (KOFA) am Institut für deutsche Wirtschaft aus dem November 2022 gefährdet der Fachkräftemangel die Energiewende massiv. Es fehlen rund 216.000 Fachkräfte für den Ausbau der Solar- und Windenergie, allen voran Elektriker, Klimatechnikerinnen und Informatiker.*

Zugleich stellen Frauen das größte unausgeschöpfte Potenzial auf dem Arbeitsmarkt da, wie Marcel Fratscher, Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), betont. Deshalb, so seine Forderung, bedarf es einer strukturellen Stärkung der Erwerbstätigkeit von Frauen: "Es ist an Politik, Unternehmen und Gesellschaft, die unzähligen Hürden für Frauen auf dem Arbeitsmarkt aus dem Weg zu räumen. Das würde nicht nur enormes wirtschaftliches Potenzial für Deutschland mobilisieren und die Sozialsysteme zukunftsfester machen, sondern auch mehr Freiheit und Chancengleichheit schaffen."**

Dem Abbau genau dieser Hürden und der Umsetzung der neuen ökologischen Anforderungen widmet sich das Berliner Projekt "Energie ist Zukunft" von LIFE e.V. mit einer 20-wöchigen virtuellen Weiterbildung mit Präsenzzeiten zu den Themen grüne Arbeitswelt, Energieeffizienz und Digitalisierung für Frauen mit vielfältigen internationalen Berufsqualifikationen.

Sie haben einen ausländischen Berufs- oder Studienabschluss und suchen nach neuen beruflichen Möglichkeiten?

Sie möchten sich über die Chancen der Energiewende informieren?

Sie möchten sich persönlich und beruflich mit grünen Energien, Energieeffizienz und Energiesparen auskennen?

Sie möchten sich mit anderen Frauen aus Berlin vernetzen?

Sie suchen Unternehmen und Arbeitsfelder, in denen Sie Ihr neu erworbenes Wissen als „Nachhaltige Energiebotschafterin“ einsetzen können?

Dann ist unsere Weiterbildung die richtige für Sie!

Die Teilnahme ist durch eine Förderung des Europäischen Sozialfonds für Sie kostenfrei.

Voraussetzungen:

- Frauen mit ausländischem Berufs- oder Studienabschluss in vielfältigen Bereichen von Verwaltung, Bürokommunikation, Ingenieurwesen, Natur- und Geisteswissenschaften bis zu Ökonomie und Informatik,
- Deutschkenntnisse mind. B1,
- Internetzugang und Computerkenntnisse für das Online-Lernen

Datum:

17.04. - 1.09.2023 (inklusive 2 Wochen Ferien)

Unterrichtszeiten:

Mo, Di, Mi 9:00 – 15:00 Uhr: Unterricht online oder in Präsenz

Do + Fr: Online-Selbstlernen mit flexibler Zeiteinteilung

Format: virtuelle Weiterbildung mit einigen Präsenztagen, interaktiven Videokonferenzen und Online-Seminaren

Kosten: für Teilnehmerinnen kostenlos: ESF-finanziert (IQ-Teilprojekt des Regionalen Integrationsnetzwerkes Berlin)

Bewerbung: <https://life-online.de/weiterbildung-energie-ist-zukunft/>

Ansprechpartnerin:

Frau Dagmar Laube, energie@life-online.de, 030-30879819

*<https://www.iwkoeln.de/studien/anika-jansen-energie-aus-wind-und-sonne-welche-fachkraefte-brauchen-wir.html>

**https://www.diw.de/de/diw_01.c.850076.de/nachrichten/das_groesste_potenzial_auf_dem_arbeitsmarkt_sind_die_frauen.html

Welcome to Berlin - Jobmesse für internationale Fach- und Arbeitskräfte

Die IHK Berlin veranstaltet am 31. März 2023 die "Welcome to Berlin" Jobmesse für internationale Fach- und Arbeitskräfte. Die Messe bietet eine hervorragende Gelegenheit für internationale Fachkräfte, Arbeitgeber kennenzulernen und potenzielle Karrieremöglichkeiten in der Region zu erkunden.

Die Jobmesse wird von der HWK Berlin und der Agentur für Arbeit Berlin unterstützt und bietet ein breites Spektrum an Arbeitgebern aus verschiedenen Branchen. Die Teilnehmer können sich über verschiedene Karrieremöglichkeiten und Jobangebote informieren, an Workshops und Seminaren teilnehmen und Kontakte zu Arbeitgebern knüpfen.

Die "Welcome to Berlin" Jobmesse richtet sich an internationale Fachkräfte, die in der Region Berlin-Brandenburg leben und arbeiten möchten. Die Messe bietet auch Unterstützung bei der Integration in die deutsche Arbeitswelt und bei der Beantragung von Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und den Ausstellungsmöglichkeiten finden Sie unter dem folgenden Link:

Auch Angebote für Berliner Unternehmen im Regionalen Integrationsnetzwerk Berlin (RIN) sind auf der Messe vertreten:

Business Chances Berlin (BCB)

Aufschließen von Unternehmensverbänden und KMU für die internationale Fachkräftegewinnung und -beschäftigung. Beratung und Unterstützung bei sämtlichen Fragen in diesem Prozess

(Rekrutierungskanäle, Ansprachemodalitäten, Anerkennungsverfahren, Fachkräfteeinwanderungsgesetz, etc.)

Club Dialog e.V.

Ansprechpartnerinnen: Lenke Simon, Maria Shabanova

M: fachkaefte@club-dialog.de

T: +49 (030) 263 47 605

www.club-dialog.de

Informationsstelle Fachkräftegewinnung und -sicherung (IFS)

Unterstützung öffentlicher Akteure (z.B. BA, LEA) durch Schulungen und Beratungen zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Unterstützung von Arbeitgebenden insb. KMU zu den im Land bestehenden Strukturen und Verfahren.

Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg e.V.

Ansprechpartner*innen: Ümit Akyüz und Lale Yıldırım

M: fachkraefte@tbb-berlin.de

T: +49 (030) 473 96 130

www.tbb-berlin.de

Internationale Fachkräfte: Berlin (IF:B)

Schulungen, Beratungen und Unterstützung für kleine und mittelständische Unternehmen zur Fachkräftegewinnung über soziale Medien. Vermittlung von Social Media Kenntnissen, die Unternehmen für die individualisierte und unabhängige Fachkräftesuche und -sicherung brauchen.

La Red e.V.

Ansprechpartnerinnen: Inga Kappel, Laura Sajeve, Isabel Lozano

M: fachkraefte@la-red.eu

T: +49 (030) 457 989 555

www.la-red.eu

OVERVIEW

- One year of war in Ukraine: Ukrainians in Germany and Berlin
- Brake on growth and prosperity shortage of skilled workers: educational project for women on energy efficiency and digitization at LIFE e.V.
- IHK job fair for international specialists and workers on March 31, 2023

One year of war in Ukraine: Ukrainians in Germany and Berlin.

More than one million Ukrainians have sought protection in Germany since the beginning of the Russian war of aggression on 24.02.2022 until today. While a ban on the departure of men of compulsory military age was imposed, the activation of the "Temporary Protection Directive" (Directive 2001/55/EC) occurred in parallel, guaranteeing refugees from Ukraine a temporary residence permit until March 4, 2024, which at the same time allows them to take up employment or attend a language course. Refugees have access to basic welfare benefits under Social Code II and benefit from the Job Center's support structures.

The joint brief study by the Institute for Employment Research (IAB), the Federal Institute for Population Research (BiB), the Research Center of the Federal Office for Migration and Refugees (BAMF-FZ), and the Socio-Economic Panel (SOEP) at DIW Berlin presents the first key findings from the joint study "Refugees from Ukraine in Germany "*.

The data were first collected between August and October 2022, and the same individuals will be interviewed again at regular intervals as part of the longitudinal study.

Key findings:

- **Social-structural composition:** 80 percent of the adult refugees are women, 78 percent of whom came without a partner, 48 percent with minor children.
- **Intentions to stay:** 37 percent plan to stay in Germany forever or for several years, 34 percent want to return after the end of the war, with the majority wanting to return to Ukraine, and 27 percent are still undecided.
- **Educational level:** Compared to the population in their country of origin, Ukrainian refugees have a high level of education: 72 percent have a university degree.
- **German language skills:** At the time of the survey, only a few refugees have a good knowledge of German (5 percent), but half of them have already attended a German course, and one-third have participated in an integration course at the BAMF.
- **Housing:** 74 percent live in private housing, only 9 percent are housed in shared housing.
- **Health:** Most refugees rate their health as good, but their life satisfaction is significantly lower compared to the German population. The psychological well-being of Ukrainian children is also lower compared to German children.
- **Labor market integration:** Only 17 percent of working-age adults were employed at the time of the survey. Most of them (71 percent) are engaged in activities that require a vocational or university degree.

There is a particular need for assistance in learning the German language, finding employment, medical care and housing.

In order to address these needs, the Berlin Senate presented the Ukraine Action Plan on February 21, 2023, a coordinated approach between Senate administrations and districts with the involvement of civil society, which is intended to contribute to the participation and integration of refugees through needs-based offers.

The overall concept comprises nine fields of action as well as various cross-cutting and interdepartmental topics. Measures have been designed in the areas of arriving and staying, accommodation, housing and social services, health, children, youth, families and unaccompanied minors, labor market integration, employment and training, higher education/science, socio-spatial integration, culture and sports, participation, and security.

Katarina Niewiedzial, Senate Commissioner for Migration and Integration, comments: "Good crisis management is essential if we are not to lose the acceptance of the population. Migration must be an incentive for a push toward modernization and reform. There needs to be more digital administration, more social housing, modern schools and less bureaucracy. That will benefit everyone in our city. "**

*<https://www.bib.bund.de/DE/Forschung/Migration/Projekte/gefluechtete-aus-der-ukraine-in-deutschland.html>

**<https://www.berlin.de/lb/intmig/service/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1298110.php>

Skilled labor shortage a brake on growth and prosperity: Education project for women on energy efficiency and digitization.

According to a November 2022 study by the Competence Center for Skilled Workforce Assurance (KOFA) at the Institute for the German Economy, the shortage of skilled workers poses a massive threat to the energy transition. There is a shortage of around 216,000 skilled workers for the expansion of solar and wind energy, primarily electricians, air-conditioning technicians and computer scientists.*

At the same time, women represent the greatest untapped potential on the labor market, as Marcel Fratscher, President of the German Institute for Economic Research (DIW), emphasizes. Therefore, he calls for a structural strengthening of women's employment: "It is up to politicians, companies and society to remove the countless hurdles for women on the labor market. This would not only mobilize enormous economic potential for Germany and make the social systems more future-proof, but also create more freedom and equal opportunities "**.

The Berlin project "Energy is the Future" by LIFE e.V. is dedicated to removing precisely these hurdles and implementing the new ecological requirements with a 20-week virtual continuing education program with classroom time on the topics of the green working world, energy efficiency and digitization for women with diverse international professional qualifications.

You have a foreign professional or academic degree and are looking for new career opportunities?

You want to learn about the opportunities of the energy transition?

You would like to learn about green energies, energy efficiency and energy saving, both personally and professionally?

You would like to network with other women from Berlin?

Are you looking for companies and fields of work where you can use your newly acquired knowledge as a "Sustainable Energy Ambassador"?

Then our further education is the right one for you!

Participation is free of charge for you thanks to a grant from the European Social Fund.

Prerequisites:

- Women with foreign professional or academic degrees in diverse fields ranging from administration, office communication, engineering, natural sciences and humanities to economics and computer science,
- German language skills of at least B1,
- Internet access and computer skills for online learning

Date:

04/17 - 09/1/2023 (including 2 weeks of vacation).

Class times:

Mon, Tue, Wed 9:00 a.m. - 3:00 p.m.: online or face-to-face classes

Thu + Fri: online self-learning with flexible scheduling

Format: virtual continuing education with some classroom days, interactive videoconferences and online seminars

Costs: free of charge for participants: ESF-funded (IQ sub-project of the Regional Integration Network Berlin)

Application: <https://life-online.de/weiterbildung-energie-ist-zukunft/>

Contact person:

Ms. Dagmar Laube, energie@life-online.de, 030-30879819

*<https://www.iwkoeln.de/studien/anika-jansen-energie-aus-wind-und-sonne-welche-fachkraefte-brauchen-wir.html>

**https://www.diw.de/de/diw_01.c.850076.de/nachrichten/das_groesste_potenzial_auf_dem_arbeitsmarkt_sind_die_frauen.html

Welcome to Berlin - Job Fair for International Professionals and Workers

IHK Berlin will host the "Welcome to Berlin" job fair for international professionals and workers on March 31, 2023. The fair offers an excellent opportunity for international professionals to meet employers and explore potential career opportunities in the region.

The job fair is supported by HWK Berlin and Agentur für Arbeit Berlin and offers a wide range of employers from various industries. Attendees can learn about a variety of career options and job opportunities, participate in workshops and seminars, and connect with employers.

The "Welcome to Berlin" job fair is aimed at international professionals who want to live and work in the Berlin-Brandenburg region. The fair also offers support in integrating into the German workforce and applying for work and residence permits.

For more information on registration and exhibition opportunities, please visit the following link: <https://www.ihk.de/berlin/system/vst/2315782?id=387356&terminId=665437>.

Offers for Berlin companies in the Regional Integration Network Berlin (RIN) are also represented at the fair:

Business Chances Berlin (BCB)

Opening up business associations and SMEs for the international recruitment and employment of skilled workers. Consulting and support for all questions in this process (recruitment channels, addressing modalities, recognition procedures, Skilled Immigration Act, etc.).

Club Dialog e.V.

Contact persons: Lenke Simon, Maria Shabanova

M: fachkaefte@club-dialog.de

T: +49 (030) 263 47 605

www.club-dialog.de

Information Center for the Recruitment and Retention of Skilled Workers (IFS)

Support of public actors (e.g. BA, LEA) through training and consulting on the recruitment and retention of skilled workers. Support for employers, especially SMEs, on existing structures and procedures in the state.

Turkish Federation in Berlin-Brandenburg e.V.

Contact persons: Ümit Akyüz and Lale Yıldırım

M: fachkraefte@tbb-berlin.de

T: +49 (030) 473 96 130

www.tbb-berlin.de

International Professionals: Berlin (IF:B)

Training, consulting and support for small and medium-sized enterprises on recruiting skilled workers via social media. Imparting social media skills that companies need for individualized and independent skilled worker recruitment and retention.

La Red e.V.

Contact persons: Inga Kappel, Laura Sajeva, Isabel Lozano

M: fachkraefte@la-red.eu

ОБЗОР

- Год войны в Украине: украинцы в Германии и Берлине
- Нехватка квалифицированной рабочей силы как тормоз роста и процветания: образовательный проект для женщин по энергоэффективности и дигитализации в LIFE e.V.
- xp--80aa3agtc5h вакансий ИНК для иностранных специалистов и рабочих 31 марта 2023 года

Год войны в Украине: украинцы в Германии и Берлине

Более миллиона украинцев искали защиты в Германии с момента начала российской войны 24 февраля 2022 года. В то время как был введен запрет на выезд мужчин призывного возраста, параллельно действовала "Директива о временной защите" (Директива 2001/55/ЕС), гарантирующая беженцам из Украины временный вид на жительство до 4 марта 2024 года и одновременно позволяющая им устроиться на оплачиваемую работу или посещать языковые курсы. Беженцы имеют доступ к основным социальным пособиям в соответствии с Социальным кодексом II и пользуются поддержкой структур Центра занятости.

Совместное краткое исследование Института исследований занятости (IAB), Федерального института демографических исследований (BiB), Исследовательского центра Федерального ведомства по миграции и беженцам (BAMF-FZ) и Социально-экономической группы (SOEP) при DIW Berlin представляет первые основные выводы совместного исследования "Беженцы из Украины в Германии" *.

Данные были впервые собраны в период с августа по октябрь 2022 года, и те же люди будут опрошены снова через регулярные промежутки времени в рамках лонгитюдного исследования.

Основные результаты:

Социально-структурный состав: 80 процентов взрослых беженцев - женщины, 78 процентов из них приехали без партнера, 48 процентов - с несовершеннолетними детьми.

Намерения остаться: 37 процентов планируют остаться в Германии навсегда или на несколько лет, 34 процента хотят вернуться после окончания войны, причем большинство хотят вернуться в Украину, а 27 процентов еще не определились.

Уровень образования: по сравнению с населением страны происхождения, украинские беженцы имеют высокий уровень образования: 72 процента беженцев имеют высшее образование.

Знание немецкого языка: На момент проведения опроса лишь немногие беженцы хорошо знали немецкий язык (5 процентов), но половина из них уже посещала курсы немецкого языка, а треть участвовала в интеграционном курсе в BAMF.

Проживание: 74 процента живут в частном жилье, только 9 процентов - в общем жилье.

Здоровье: большинство беженцев оценивают свое здоровье как хорошее, но их удовлетворенность жизнью значительно ниже по сравнению с немецким населением. Их психологическое благополучие также ниже по сравнению с другими детьми в Германии.

Интеграция на рынке труда: Только 17 процентов взрослых трудоспособного возраста были трудоустроены на момент проведения опроса. Большинство из них (71 процент) имеют работу, требующую профессионального или высшего образования.

Существует особая потребность в поддержке в изучении немецкого языка, поиске работы, медицинском обслуживании и жилье.

Для удовлетворения этих потребностей Сенат Берлина 21.02.2023 представил План действий по Украине - согласованный подход администраций Сената и округов при участии гражданского общества, который призван способствовать участию и интеграции беженцев посредством предложений, основанных на потребностях.

Общая концепция включает девять областей деятельности, а также различные сквозные и межведомственные темы. Меры были разработаны в таких областях, как прибытие и пребывание, размещение, жилье и социальные услуги, здравоохранение, дети, молодежь, семьи и несопровождаемые несовершеннолетние, интеграция на рынке труда, занятость и обучение, высшее образование/академия, социально-пространственная интеграция, культура и спорт, участие и безопасность.

Катарина Ниведзиал, комиссар Сената по вопросам миграции и интеграции, подводит итоги: "Чтобы не потерять признание населения, важно правильно управлять кризисом. Миграция должна стать стимулом для модернизации и реформ. Необходимо больше цифрового управления, больше социального жилья, современные школы и меньше бюрократии. Это принесет пользу всем жителям нашего города "**.

* <https://www.bib.bund.de/DE/Forschung/Migration/Projekte/gefluechtete-aus-der-ukraine-in-deutschland.html>

** <https://www.berlin.de/lb/intmig/service/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1298110.php>

Дефицит квалифицированной рабочей силы как тормоз роста и процветания: образовательный проект для женщин по энергоэффективности и цифровизации

Согласно исследованию, проведенному Центром компетенции по обеспечению квалифицированными рабочими (KOFA) Института немецкой экономики в ноябре 2022 года, нехватка квалифицированных рабочих представляет собой серьезную угрозу для энергетического перехода. Для расширения использования солнечной и ветровой энергии не хватает около 216 000 квалифицированных работников, прежде всего электриков, техников по кондиционированию воздуха и компьютерщиков.

В то же время женщины представляют собой самый большой неиспользованный потенциал на рынке труда, как подчеркивает Марсель Фратшер, президент Немецкого института экономических исследований (DIW), и призывает к структурному укреплению занятости

женщин: "Политики, компании и общество должны устранить бесчисленные препятствия для женщин на рынке труда. Это не только мобилизует огромный экономический потенциал Германии и сделает социальные системы более устойчивыми к будущему, но и создаст больше свободы и равных возможностей "**.

Берлинский проект LIFE e.V. "Энергия - это будущее" призван устранить именно эти препятствия и реализовать новые экологические требования с помощью 20-недельного виртуального курса повышения квалификации с посещением занятий по темам экологизации рабочей среды, энергоэффективности и дигитализации для женщин с различной международной профессиональной квалификацией.

- У вас есть иностранная профессиональная или академическая степень, и вы ищете новые возможности для карьерного роста?
- Вы хотели бы узнать о возможностях энергетического перехода?
- Вы хотели бы узнать о "зеленой" энергетике, энергоэффективности и энергосбережении как в личном, так и в профессиональном плане?
- Вы хотели бы пообщаться с другими женщинами из Берлина?
- Вы ищете компании и сферы деятельности, где вы могли бы использовать полученные знания в качестве "посла устойчивой энергетики"?

Тогда наше повышение квалификации - это то, что вам нужно!

Участие для вас бесплатное благодаря гранту Европейского социального фонда.

Необходимые условия:

- Женщины с иностранной профессиональной или академической степенью в самых разных областях - от администрации, офисной коммуникации, инженерии, естественных и гуманитарных наук до экономики и информатики,
- Знание немецкого языка на уровне не ниже B1,
- Доступ в Интернет и навыки работы на компьютере для онлайн-обучения

Дата:

17.04. - 1.09.2023 (включая 2 недели каникул).

Время занятий:

Пн, Вт, Ср 9:00 - 15:00: онлайн или очное обучение

Вт + Пт: онлайн-самообразование с гибким графиком.

Формат: виртуальное непрерывное образование с некоторыми днями посещения, интерактивные видеоконференции и онлайн-семинары

Стоимость: бесплатно для участников: финансируется ESF (IQ подпроект Сети региональной интеграции Берлина)

Заявка: <https://life-online.de/weiterbildung-energie-ist-zukunft/>

Контактное лицо:

Дагмара Лаубе

energie@life-online.de

*<https://www.iwkoeln.de/studien/anika-jansen-energie-aus-wind-und-sonne-welche-fachkraefte-brauchen-wir.html>

**https://www.diw.de/de/diw_01.c.850076.de/nachrichten/das_groesste_potenzial_auf_dem_arbeitsmarkt_sind_die_frauen.html

Добро пожаловать в Берлин - ярмарка вакансий для иностранных специалистов и рабочих

Берлинская торгово-промышленная палата (ИHK) организует 31 марта 2023 года ярмарку вакансий "Добро пожаловать в Берлин" для иностранных специалистов и рабочих. Ярмарка предлагает отличную возможность для иностранных специалистов встретиться с работодателями и изучить потенциальные возможности карьерного роста в регионе.

Ярмарка вакансий проводится при поддержке HWK Berlin и Agentur für Arbeit Berlin и предлагает широкий спектр работодателей из различных отраслей. Участники могут узнать о различных карьерных возможностях и предложениях работы, принять участие в мастер-классах и семинарах и установить контакты с работодателями.

Ярмарка вакансий "Добро пожаловать в Берлин" предназначена для иностранных специалистов, которые хотят жить и работать в регионе Берлин-Бранденбург. Ярмарка также предлагает поддержку в интеграции в немецкий рабочий мир и в подаче заявления на получение разрешения на работу и вида на жительство.

Более подробную информацию о регистрации и возможностях участия в выставке можно найти по следующей ссылке:

<https://www.ihk.de/berlin/system/vst/2315782?id=387356&terminId=665437>.

На ярмарке также представлены предложения для берлинских компаний в рамках Региональной интеграционной сети Берлина (RIN):

Business Chances Berlin (BCB)

Открывает деловые объединения и МСП для международного найма и трудоустройства квалифицированных работников. Консультации и поддержка по всем вопросам в этом процессе (каналы найма, условия обращения, процедуры признания, закон об иммиграции квалифицированной рабочей силы и т.д.).

Club Dialog e.V.

Контактные лица: Ленке Симон, Мария Шабанова

М: fachkaefte@club-dialog.de

Т: +49 (030) 263 47 605

Информационный центр по набору и обеспечению квалифицированными работниками (IFS)

Поддержка государственных структур (например, BA, LEA) посредством обучения и консультирования по вопросам найма и обеспечения квалифицированными работниками. Поддержка работодателей, особенно МСП, в отношении существующих структур и процедур в государстве.

Турецкая организация в Берлине-Бранденбурге e.V.

Контактные лица: Ümit Akyüz и Lale Yıldırım

М: fachkraefte@tbb-berlin.de

Т: +49 (030) 473 96 130

www.tbb-berlin.de

Международные профессионалы: Берлин (IF:В)

Тренинги, консультации и поддержка малых и средних предприятий по найму квалифицированных работников через социальные сети. Привитие навыков работы в социальных сетях, необходимых компаниям для индивидуального и независимого найма и удержания квалифицированных работников.

La Red e.V.

Контактные лица: Инга Каппель, Лаура Саева, Изабель Лозано.

М: fachkraefte@la-red.eu

Т: +49 (030) 457 989 555

www.la-red.eu

Veröffentlicht von



[Lenke Simon](#)

Projektleiterin Fachkräfteeinwanderung nach Berlin

Veröffentlicht • 47 Min.

[2 Artikel](#)

Das Regionale Integrationsnetzwerk Berlin (RIN) berät und schult zu allen Fragen der Fachkräfteeinwanderung nach Berlin. Ziel ist es einerseits Migrant:innen zu unterstützen einen Job zu finden, der zu ihrem Abschluss passt, und andererseits Arbeitgebern (KMU),

Unternehmensverbänden und öffentlichen Akteuren bei der Anwerbung und Beschäftigung von

Fachkräften aus Drittstaaten zu helfen. Der Newsletter bietet aktuelle Beiträge zu folgenden

Themen: ° Anwerbung von Fachkräften ° rechtliche Aspekte zur Einreise und Beschäftigung in

Deutschland ° beschleunigtes Verfahren ° Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen °

Qualifizierungsmöglichkeiten ° Sprachförderung ° Mitarbeiterbindung und Integration

[Hashtag#migration](#) [Hashtag#job](#) [Hashtag#fachkräfte](#) [Hashtag#zuwanderung](#) [Hashtag#arbeitgeber](#) [Hashtag#KMU](#) [Hashtag#visum](#) [Hashtag#anerkennung](#) [Hashtag#qualifizierung](#) [Hashtag#jobsinberlin](#) [Hashtag#iqnetzwerk](#) [Hashtag#ukraine](#) [Hashtag#immigration](#)